

## **Betriebsreglement Airport Buochs AG**

- Art. 1**
- Halterin* Die Airport Buochs AG, Postfach 992, 6371 Stans ist Halterin des zivil mitbenützten Militärflugplatzes Buochs.
- Art. 2**
- Flugplatzleiter* Rechte und Pflichten des Flugplatzleiters richten sich nach dem vom Bundesamt für Zivilluftfahrt herausgegebenen Pflichtenheft für Flugplatzleiter. Der Flugplatzleiter kann weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter ernennen.
- Art. 3**
- Besondere Pflichten und Rechte des Flugplatzleiters und seines Stellvertreters* Besondere Pflichten und Rechte des Flugplatzleiters sind:
1. Setzt die vom Verwaltungsrat der Airport Buochs AG festgelegte Strategie unter der Berücksichtigung der massgebenden Gesetzgebung um
  2. Vertritt die Interessen des BAZL's auf Platz
  3. Hat die Aufsicht über die gesamte für die Abwicklung des zivilen Flugbetriebes notwendige Infrastruktur
  4. Beaufsichtigt sämtliche Betriebsabläufe.
- Art. 4**
- Aufgaben der Airport Buochs AG* Die Airport Buochs AG nimmt folgende Aufgaben wahr:
1. Organisation des Flugbetriebes
  2. Koordination mit der Flugsicherung
  3. Flugberatung, AIS-Dienst
  4. Sicherstellen, dass die Hindernisfreihalteflächen während des Flugbetriebes hindernisfrei sind
  5. Sicherstellung der Sicherheit auf dem Flugplatz (Organisation Zutrittsordnung und Flugunfallpikett sowie die Führung eines RWY-Safety-Teams)
  6. Winterdienst
  7. Ist dafür verantwortlich, dass die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Ein-/Ausflugrouten und Umweltschutz auf dem Flugplatzgelände eingehalten werden.
- Art. 5**
- Verkehrszulassung* Die folgende zugelassenen Verkehrsarten entsprechen gleichzeitig der Prioritätsordnung:
1. Militärischer Luftverkehr
  2. Flüge im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von flugplatzansässigen Aviatikbetrieben und Flugbetriebsunternehmen
  3. Geschäfts- und gewerbsmässige Flüge für Unternehmen und Tourismus
  4. Transportflüge
  5. Privatflüge im Zusammenhang mit der Tätigkeit von in der Region ansässigen Unternehmen und Privatpersonen.
  6. Andere Privatflüge
  7. Segel-, Schulungs- und Schleppflüge der Segelfluggruppe Nidwalden.

<i>Ausnahmen</i>	<b>Art. 6</b>															
	<p><i>Der Prioritätsordnung unterliegen nicht:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Notlandungen und meteorologisch bedingte Ausweichlandungen.</i></li> <li>2. <i>Such-, Rettungs- und Polizeiflüge</i></li> <li>3. <i>Flüge zur Rettung von Menschenleben</i></li> <li>4. <i>Flüge für Luftfahrzeuge mit Diplomatic Clearance</i></li> <li>5. <i>Vom BAZL angeordnete Flüge</i></li> <li>6. <i>Personen- und Transportflüge des Bundes.</i></li> </ol>															
<i>Bewilligungspflichtig</i>	<b>Art. 7</b>															
	<p><i>Folgende Verkehrsarten können ausnahmsweise in begründeten Fällen durch den Flugplatzleiter zugelassen werden:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Rundflüge mit Helikoptern</i></li> <li>2. <i>Schulungsflüge von nicht auf dem Flugplatz ansässigen Betrieben (Voltentraining)</i></li> <li>3. <i>Akrobatikflüge</i></li> <li>4. <i>Fallschirmabsetzflüge</i></li> </ol> <p><i>Über sämtliche erteilten Ausnahmen wird ein Journal mit Begründung geführt.</i></p>															
<i>Fluganmeldung</i>	<b>Art. 8</b>															
	<p><i>Jede Flugbewegung auf dem Flugplatz Buochs muss vorgängig bei der Flugplatzleitung angemeldet und von dieser bewilligt werden. Der Flugplatzhalter kann einzelne Dauerbewilligungen erteilen.</i></p>															
<i>Allgemeine Flugbetriebszeiten</i>	<b>Art. 9</b>															
	<p><i>Allgemeine Betriebszeiten:</i></p> <table border="0"> <tr> <td><i>Mo – Fr</i></td> <td><i>0700h-2200h LT</i></td> </tr> <tr> <td><i>Sa</i></td> <td><i>0800h-2000h LT</i></td> </tr> <tr> <td><i>So + Feiertage</i></td> <td><i>1000h-2000h LT</i></td> </tr> <tr> <td><i>So + Feiertage</i></td> <td><i>1200h-1300h LT kein Motorflugbetrieb.</i></td> </tr> </table> <p><i>Segelflugbetrieb</i></p> <table border="0"> <tr> <td><i>Mo – Sa</i></td> <td><i>0800h bis SS, bzw. bis maximal 2000 LT</i></td> </tr> <tr> <td><i>So + Feiertage</i></td> <td><i>1000h bis SS, bzw. bis maximal 2000 LT</i></td> </tr> </table> <p><i>Landungen von Segelflugzeugen sind bis maximal 2200 LT möglich.</i></p> <p><i>Fallschirmabsprünge, Platzvolten und Kunstflüge</i></p> <table border="0"> <tr> <td><i>Mo – Sa</i></td> <td><i>0800 – 1200 / 1330 – 1800 LT</i></td> </tr> <tr> <td><i>So + Feiertage</i></td> <td><i>kein Betrieb.</i></td> </tr> </table>	<i>Mo – Fr</i>	<i>0700h-2200h LT</i>	<i>Sa</i>	<i>0800h-2000h LT</i>	<i>So + Feiertage</i>	<i>1000h-2000h LT</i>	<i>So + Feiertage</i>	<i>1200h-1300h LT kein Motorflugbetrieb.</i>	<i>Mo – Sa</i>	<i>0800h bis SS, bzw. bis maximal 2000 LT</i>	<i>So + Feiertage</i>	<i>1000h bis SS, bzw. bis maximal 2000 LT</i>	<i>Mo – Sa</i>	<i>0800 – 1200 / 1330 – 1800 LT</i>	<i>So + Feiertage</i>
<i>Mo – Fr</i>	<i>0700h-2200h LT</i>															
<i>Sa</i>	<i>0800h-2000h LT</i>															
<i>So + Feiertage</i>	<i>1000h-2000h LT</i>															
<i>So + Feiertage</i>	<i>1200h-1300h LT kein Motorflugbetrieb.</i>															
<i>Mo – Sa</i>	<i>0800h bis SS, bzw. bis maximal 2000 LT</i>															
<i>So + Feiertage</i>	<i>1000h bis SS, bzw. bis maximal 2000 LT</i>															
<i>Mo – Sa</i>	<i>0800 – 1200 / 1330 – 1800 LT</i>															
<i>So + Feiertage</i>	<i>kein Betrieb.</i>															
<i>Kontingentierung, Controlling und Berichterstattung</i>	<b>Art. 10</b>															
	<p><i>Die Flugbewegungen ausserhalb der normalen Betriebszeiten (MO-SA 0730-1200 und 1300-1700, SUN 1000-1200 und 1300-1700) sind gemäss Anhang IV kontingentiert. Die Kontingente stellen die maximal zulässigen Flugbewegungen pro Betriebszeitenblock und Kalenderjahr dar. Von der Kontingentierung ausgenommen sind folgende Flüge: Landungen mit Segelflugzeugen ohne Einsatz des Hilfsmotors, Landungen mit Motorsegler mit abgestelltem Motor sowie sämtliche militärischen Flugbewegungen.</i></p>															

Die Airport Buochs AG führt die Jahreskontingente laufend nach und erstellt vierteljährlich eine entsprechende Statistik. Die Statistik wird dem BAZL, dem Kanton Nidwalden und den Gemeinden Stans, Ennetbürgen und Buochs zugestellt.

#### **Art. 11**

*Einschränkungen*

*Am Karfreitag, eidgenössischen Betttag sowie am Weihnachtstag (25.12.) bleibt der Flugplatz geschlossen.*

#### **Art. 12**

*Flüge ausserhalb der ordentlichen Betriebszeiten*

*Der Flugplatzleiter kann aus wichtigen Gründen Flüge ausserhalb der ordentlichen Betriebszeiten, jedoch frühestens ab 0600 LT und längstens bis 2200 LT bewilligen. Dies gilt namentlich für:*

- *Flüge im Zusammenhang mit Unterhaltsarbeiten*
- *Flüge aus besonders wichtigen, wirtschaftlichen Gründen*
- *Flüge im Zusammenhang mit interregionalen sportlichen oder sonstigen Veranstaltungen*

*Über sämtliche erteilten Ausnahmen wird ein Journal mit Begründung geführt.*

#### **Art. 13**

*Helikopterflüge an Sonn- und Feiertagen*

*An Sonn- und Feiertagen sind Helikopterflüge nur in begründeten Einzelfällen mit Bewilligung des Flugplatzleiters erlaubt.*

*Über sämtliche erteilten Ausnahmen wird ein Journal mit Begründung geführt.*

#### **Art. 14**

*Such-, Rettungs- und Polizeiflüge*

*Such-, Rettungs- und Polizeiflüge unterliegen keinen zeitlichen Beschränkungen.*

#### **Art. 15**

*Parkordnung / Betankung*

*Sämtliche Flugzeuge und Helikopter müssen auf den dafür vorgesehenen und markierten Abstellflächen auf dem Südteil des Flugplatzareals abgestellt werden. Davon ausgenommen sind Flugzeuge der Pilatus-Flugzeugwerke AG, welche auf werkseigenen Abstellplätzen im Norden des Flugplatzes geparkt werden können.*

*Luftfahrzeuge dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Betankungsplätzen betankt werden.*

#### **Art. 16**

*Standläufe auf Vorfeld, Rollwegen und Pisten*

*Standläufe auf dem Vorfeld, Rollwegen und Pisten dürfen nur mit Bewilligung des Flugplatzleiters durchgeführt werden.*

*Als Standläufe gelten Prüfungen von in Luftfahrzeugen eingebauten Triebwerken im Rahmen von Unterhaltsarbeiten, bei welchen die Leerlaufdrehzahlen überschritten werden.*

#### **Art. 17**

*Befahren von Pisten und Rollwegen durch Fahrzeuge*

*Das Befahren von Pisten und Rollwegen durch Fahrzeuge ist ohne Bewilligung des Flugplatzleiters untersagt.*

*Ausnahme:*

- *Das Personal der Airport Buochs AG, welches zu Kontrollfahrten ausrücken muss*
- *Befahren der Pisten zu Übungs-, Rettungs- und Bergungszwecken*
- *Personal der Pilatus Flugzeugwerke AG, welches Flugzeuge zwischen den verschiedenen, sich auf dem Flugplatzareal befindenden Hangars verschieben muss*
- *Das Befahren von Rollwegen und Pisten im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung des Flugplatzgeländes wird mittels separaten Vereinbarungen mit den Landbesitzern geregelt.*

**Art. 18**

Sanktionen

*Piloten, welche sich nicht an die Vorgaben der einschlägigen Luftfahrtgesetzgebung sowie an Vorschriften und Weisungen des Flugplatzhalters halten, werden durch die Flugplatzleitung beim Bundesamt für Zivilluftfahrt verzeigt und können vom Flugbetrieb zeitlich beschränkt oder dauernd ausgeschlossen werden.*

**Art. 19**

Inkrafttreten

*Dieses Reglement tritt nach Genehmigung durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt in Kraft.*

**Art. 20**

Aufhebung früherer Erlasse

*Mit Inkrafttreten diese Reglements werden alle früheren Reglemente und Erlasse aufgehoben.*

Stans, 14.8.2009

Die Flugplatzhalterin

AIRPORT BUOCHS AG



Marc Blöchliger

Verwaltungsratspräsident



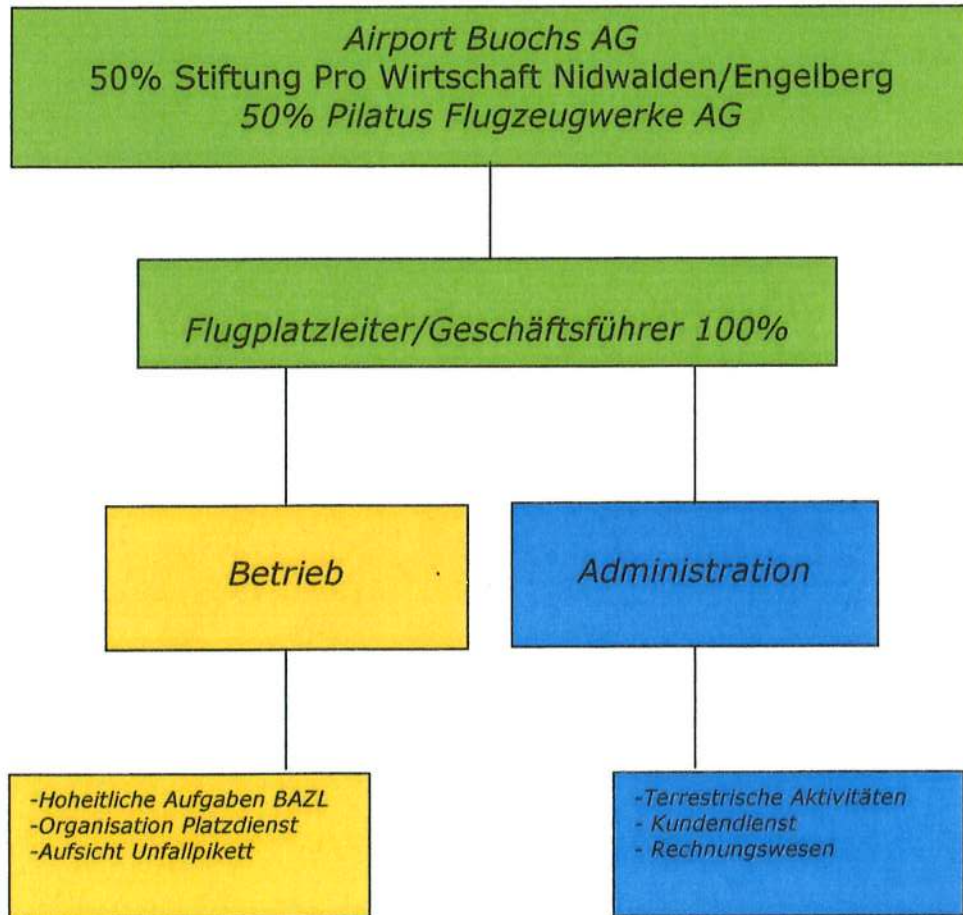
Markus Kälin

Verwaltungsrats-Vizepräsident

Anhänge:

- I Betriebsorganisation
- II Lärminderungsmassnahmen
- III An- und Abflugverfahren / Pistenbenutzung
- IV Flugbetriebszeiten und Kontingentierung der zivilen Flugbewegungen

## **Betriebsorganisation Airport Buochs AG**



### **Partner-Organisationen:**

**Unfall-Pikett:**

**Fuel/Handling:**

**Flugsicherung:**

**Unterhalt Infrastruktur:**

**Pilatus-Flugzeugwerke AG**

**Pilatus-Flugzeugwerke AG**

**Skyguide AG**

**RUAG AG und LBA**

## **Lärminderungsmaßnahmen**

*Die Airport Buochs AG bewilligt Platzrundenflüge externer Kunden, Helikopter-Rundflüge, Akrobatikflüge und Fallschirmabsprünge nur in begründeten Fällen. An Sonn- und Feiertagen werden für solche Aktivitäten in der Regel keine Bewilligungen erteilt.*

*Folgende weitere Massnahmen tragen auf dem Flugplatz Buochs zur Lärminderung bei:*

- 1. Intersection- take-off ist verboten**
- 2. Es werden lärmabhängige Landetaxen erhoben**
- 3. Die Pilatus-Flugzeugwerke AG führen, sofern es die Wetterverhältnisse und die Verfügbarkeit der Lufträume zulassen, über die Mittagszeit keine Testflüge durch.**

*Der Flugplatzleiter der Airport Buochs AG betreibt ein proaktives Lärm-Management, nimmt Hinweise und Reklamationen aus der Anwohnerschaft entgegen und kontaktiert, sofern bekannt, den Verursacher. Bei gravierenden Übertretungen ergreift der Flugplatzleiter Sanktionen gegen den Verursacher und erstattet Anzeige beim BAZL.*

Anhang III

**An- und Abflugverfahren / Pistenbenutzung**

***An- und  
Abflugverfahren:***

Karte für VFR An- Abflugverfahren Flugplatz Buochs LSCZ  
Publication Draft für SID RWY 25 WIL 1A

***Pistenbenutzung:***

Für Start- und Landungen steht ausschliesslich die Piste 07/25 zur Verfügung.  
Die Redundanzpiste ist für den Flugbetrieb gesperrt.

# Anhang III

## VFR An- und Abflugverfahren Flugplatz Buochs LSCZ

